



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/03215**  
Datum: 06.10.2021  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.10.2021	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	01.12.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	22.12.2021	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Erweiterung der Vorschlagsliste zur Namensvergabe um Kaiserin Auguste Viktoria von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg**

### Beschlussvorschlag:

Der Name „Auguste Viktoria“ wird in Erinnerung an die letzte deutsche Kaiserin Auguste Viktoria von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, in die Vorschlagsliste von Personennamen nach denen der Öffentlichkeit gewidmete Einrichtungen, Bauwerke, Straßen, Wege oder Plätze benannt werden, aufgenommen.

gez. A. Raue  
Fraktionsvorsitzender AfD-Stadtratsfraktion

### **Begründung:**

Im letzten Jahr hat der Stadtrat eine Verfahrensweise zur Namensvergabe für die der Öffentlichkeit gewidmeten Einrichtungen und Bauwerke beschlossen. Frauen sollen demnach prioritär in der Benennung von Straßen und Plätzen berücksichtigt werden. Die ebenfalls beschlossene Vorschlagsliste enthält bisher allerdings zu wenige weibliche Persönlichkeiten. Vor diesem Hintergrund beantragen wir, dass die Stadtverwaltung die letzte deutsche Kaiserin Auguste Viktoria in die Vorschlagsliste von Personennamen nach denen der Öffentlichkeit gewidmete Einrichtungen, Bauwerke, Straßen, Wege oder Plätze benannt werden, aufnimmt. 2021 jährt sich das Todesjahr der Kaiserin Auguste Viktoria zum 100-ten mal. Die Gemahlin Kaiser Wilhelms II. engagierte sich überaus sozial in Arbeiterquartieren, karitativen Organisationen und Notlazaretten. Sie unterstützte außerdem die Frauenbewegung und setzte sich für eine bessere Bildung von Mädchen und jungen Frauen ein. Sie übernahm zahlreiche Protektorate, u. a. über die Deutsche Rot-Kreuz-Gesellschaft und den Vaterländischen Frauenverein. Kaiserin Auguste Viktoria war im deutschen Volk sehr angesehen und beliebt und verbindet wie keine andere Frau, deutsche Geschichte, Patriotismus und Volksverbundenheit mit den sozialen und frauenrechtlichen Wertvorstellungen der heutigen Welt.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

13. Oktober 2021

**Sitzung des Stadtrates am 27.10.2021**

**Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Erweiterung der Vorschlagsliste zur Namensvergabe um Kaiserin Auguste Viktoria von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg**

**Vorlagen-Nummer: VII/2021/03215**

**TOP: 9.5**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag in den Kulturausschuss.

**Begründung:**

Gemäß § 2 der Verfahrensweise der Stadt Halle (Saale) zur Namensvergabe für die der Öffentlichkeit gewidmeten Einrichtungen und Bauwerke (siehe Beschlussvorlage VII/2019/00754) können nach Prüfung und Erstellung einer fachlichen Stellungnahme Namen auf die Vorschlagsliste aufgenommen werden. Dazu ist grundsätzlich kein Stadtratsbeschluss notwendig. Zuletzt wurde bei Anregungen oder Anfragen zu diesem Thema (Anton Wilhelm Amo, Christa Wolf) im Kulturausschuss über Prüfergebnisse und Aufnahme auf die Vorschlagsliste berichtet. Die Verwaltung schlägt daher vor, vor einer Entscheidung im Stadtrat zuerst im Kulturausschuss zu berichten.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister